

Zehn Monate lang im Mittelpunkt

MÄNNEDORF. «Sanftheit» lautet der Name der Skulptur, die seit einigen Tagen inmitten des Aufdorf-Kreisels thront.

Auf dem Kreislauf Aufdorf-/Bergstrasse in Männedorf hat vor Kurzem die Kunst Einzug gehalten. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Maritta Winter gestaltete die Firma Artplacement diesen Standort mit der Skulptur «Douceur – Sanftheit».

Mit ihr haben sich Artplacement und Maritta Winter vor zwei Jahren am ausgeschriebenen Gestaltungswettbewerb der Gemeinde Männedorf beteiligt – und mit ihrem Vorschlag überzeugt.

Die mehr als zwei Meter hohe Skulptur wird nun zehn Monate lang in der Zürichseegemeinde zu Besuch sein. «Dieses Werk soll dem Ort etwas Erdiges und Sanftes bringen. Weich, elegant und freundlich passt sie auch gut in die Wohnlandschaft», sagt die in Frankreich und in der Schweiz lebende Künstlerin. Die dynamisch geschwungenen Formen, in denen Sinnlichkeit, Bewegung und Lebenskraft zum Ausdruck kommen, zeigen die typische Handschrift der international renommierten Künstlerin.

Grossskulptur im Prime Tower

Maritta Winter arbeitet klassisch mit Hammer, Meissel und Feile oder modelliert mit Ton. Ihre bevorzugten Materialien sind Bronze, Stein, Glas und Gips. Oft lässt sie sich von der Struktur und Farbe des Materials leiten, aber auch die Natur, die Musik und die Dynamik des Tanzes sind für Winter eine wichtige Inspirationsquelle. Sie begann ursprünglich mit dem Akt- und Porträtzeichnen und betont, wie wichtig diese Wurzeln für sie sind: «Das figurative Zeichnen schult das Auge und das dreidimensionale Vorstellungsvermögen. Das bewusste Aufnehmen von Stimmungen und die Verankerung dieser Ein-



Die Skulptur «Douceur – Sanftheit» steht momentan auf dem Kreislauf Aufdorf-/Bergstrasse in Männedorf. Bild: zvg

drücke im geistigen und körperlichen Gedächtnis sind die Vorstufe der Kreation. Beim Gestalten muss ich deshalb nicht suchen, die Formen kommen zu mir.»

Eine von Winters Arbeiten hat bereits ihren festen Platz in der Empfangshalle des Zürcher Prime Tower gefunden. Die Grossskulptur «Sky Dream» verleiht der

dortigen strengen Architektur eine weiche Note und strahlt den Besuchern dezent leuchtend entgegen. Wo dann die Skulptur «Douceur» ihren endgültigen

Platz finden werde, darauf ist man bei Artplacement gespannt. (e)

Auskunft unter Telefon 043 843 58 75 oder www.artplacement.ch.